

2. *Vorläufiger Rechtsschutz — Aussetzung des Vollzugs — Einstweilige Anordnungen — Voraussetzungen — Anordnungen, die der Entscheidung zur Hauptsache nicht vorgreifen (Art. 233 EG, 242 EG und 243 EG) (vgl. Randnrn. 46-49)*

Gegenstand

Antrag auf Aussetzung des Vollzugs der Entscheidung des Europäischen Parlaments vom 31. Januar 2007, mit der dieses die Ausschreibung EP/DGINFO/WEBTV/2006/0003 in Bezug auf Los 2 annulliert hat, bis das Gericht über die Klage entschieden hat

Tenor

1. Der Antrag auf einstweilige Anordnung wird zurückgewiesen.
2. Die Kostenentscheidung bleibt vorbehalten.

Urteil des Gerichts (Vierte Kammer) vom 10. Mai 2007 — Spanien/Kommission

(Rechtssache T-99/05)

„Fischerei — Verordnung (EG) Nr. 494/2002 — Erhaltung der Meeresschätze — Rechtsgrundlage — Diskriminierungsverbot — Begründungspflicht“

1. *Handlungen der Organe — Wahl der Rechtsgrundlage — Kriterien — Verordnung der Kommission zur Wiederauffüllung des Seehechtbestands (Verordnungen des Rates Nr. 3760/902, Art. 15 Abs. 1, und Nr. 850/98, Art. 45 Abs. 1; Verordnung Nr. 494/2002 der Kommission) (vgl. Randnrn. 21-26)*

2. *Fischerei — Erhaltung der Meeresschätze — Verordnung Nr. 850/98 (Verordnung Nr. 850/98 des Rates, Art. 45 Abs. 1) (vgl. Randnr. 27)*
3. *Fischerei — Erhaltung der Meeresschätze — Maßnahmen zur Wiederauffüllung des Seehechtbestands (Verordnung Nr. 850/98 des Rates; Verordnung Nr. 494/2002 der Kommission) (vgl. Randnrn. 28-31)*
4. *Fischerei — Erhaltung der Meeresschätze — Maßnahmen zur Wiederauffüllung des Seehechtbestands (Verordnung Nr. 494/2002 der Kommission, Art. 2 Abs. 2) (vgl. Randnrn. 43-45)*
5. *Handlungen der Organe — Begründung — Pflicht — Umfang (Art. 253 EG) (vgl. Randnrn. 59-61)*

Gegenstand

Klage auf Nichtigklärung der Verordnung (EG) Nr. 494/2002 der Kommission vom 19. März 2002 mit zusätzlichen technischen Maßnahmen zur Wiederauffüllung des Seehechtbestands in den ICES-Gebieten III, IV, V, VI und VII sowie VIII a, b, d, e (ABl. L 77, S. 8)

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Das Königreich Spanien trägt seine eigenen Kosten und die Kosten der Kommission.